

18.11.2020

**Schriftliche Anfrage**

von Ronny Siev (glp)  
und Markus Baumann(glp)

Anlagen im Energiebereich haben generell lange Nutzungsperioden und lösen hohe Investitionen aus. Entscheide müssen daher mit Blick in die Zukunft gefällt werden, um die jeweils angestrebten ökologischen, ökonomischen und sozialen Aspekte von Nachhaltigkeit zielführend miteinander zu verzahnen. Dazu braucht es eine konkrete Vorstellung der mittelfristigen Entwicklung, um zielgerichtete Entscheide fällen zu können. Für den Bau neuer Energieinfrastrukturanlagen in den Verdichtungsgebieten, an denen viele Akteure beteiligt sind, braucht es als Grundlage eine gemeinsame Sicht. Dies ermöglicht Gemeinschaftslösungen, die über Einzellösungen hinausgehen und grösseren Nutzen schaffen. In Zusammenhang mit dem Verdichtungsgebieten der Quartiere Wiedikon-Sihlfeld-Triemli, bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen.

1. Welche zukunftsorientierte Überlegungen macht der Stadtrat bei der Planung von Erschliessung fossilarmer Energieträger, damit er eine ökologisch-ökonomische sowie sozial verträgliche Energieversorgung in den Verdichtungsgebieten garantieren kann?
2. Welche Szenarien sind in Planung, um die Energieversorgung aus nicht fossilen Energieträgern sicherzustellen? Mit welchen Auswirkungen auf die oben aufgelisteten Quartiere ist zu rechnen? Bitte detaillierte Auflistung der einzelnen Energieträger mit Auswirkung auf die Grünfläche, Quartieraufwertung und Freiräume.
3. Gibt es eine Erschliessungsstrategie der Fernwärme oder eines anderen Energieträgers im Einzugsgebiet von Hubertus/Gutstrasse/Birmensdorferstrasse?
4. Wie beurteilt der Stadtrat eine mögliche Erschliessungsgebiet der Fernwärme im Einzugsgebiet Hubertus/Gutstrasse/Birmensdorferstrasse? Gibt es eine Projektplanung für Fernwärme im Zusammenhang mit der Überbauung der Gutstrasse durch die Baugenossenschaft im Gut?
5. Welche Bedeutung hat die freie Grünfläche der Stadtgärtnerei in Zusammenhang einer zentralen Energieversorgung? Wie stellt der Stadtrat sicher, dass die vorhandenen Freiräume in den Quartieren mit Aufenthaltsqualität gesichert werden?
6. Wie sieht die zukünftige Planung der Stadtgärtnerei Zürich aus und was wird unternommen, damit der offene und wichtige Freiraum für die Quartierbevölkerung aufrechterhalten wird?

